

Kooperationsvereinbarung für die Pfarreiengemeinschaft Maria Magdalena

St. Antonius, Dersum/Neudersum

St. Petrus in Ketten mit Gebetsstätte, Heede

St. Vitus, Dörpen

Herz-Jesu, Lehe

Maria vom Herzen Jesu, Neulehe



Die Pfarreiengemeinschaft

Die Pfarreien St. Antonius, 1.155 Gemeindemitglieder, St. Vitus, 3057 Gemeindemitglieder, St. Petrus in Ketten, 1596 Gemeindemitglieder, Herz-Jesu, 746 Gemeindemitglieder und Maria vom Herzen Jesu, 576 Gemeindemitglieder bilden seit dem 01.06.2024 eine Pfarreiengemeinschaft. Die Kirchengemeinde Heede ist Trägerin einer überregionalen bedeutsamen Gebetsstätte.

Pfarrer Detlef Perk ist seit dem 01. Juni 2024 Leiter der Pfarreiengemeinschaft.

Das Pastoralteam besteht zudem aus den hauptamtlichen MitarbeiterInnen

- Pastor Johannes Drees
- Diakon i.R. Heinz Klasen
- Diakon Reinhard Wilkens
- Diakon Wilfried Zumsande
- Gemeindeferentin Maria Ottens
- Gemeindeferentin Marina Nee
- Jugendreferentin Ann-Kathrin Stevens
- Subsidiar Johannes Bartke

Kooperationsvereinbarung

Ausgangspunkt: Unsere „Bistums-Vision“

„Wir wollen eine missionarische Kirche sein, die Gott und den Menschen nahe ist. Deshalb gestalten wir unser Bistum in Zusammenarbeit mit den Menschen so, dass sie darin den Glauben als sinnstiftend und erfüllend, kritisch und befreiend erleben, sich in ihrer jeweiligen Lebenssituation angenommen wissen, ein Zuhause und Gemeinschaft finden.“

Kooperationsvereinbarung

St. Antonius Dersum/Neudersum, St. Vitus, Dörpen
St. Petrus in Ketten mit Gebetsstätte Heede,
Herz-Jesu, Lehe, Maria vom Herzen Jesu, Neulehe

| Bereich | Was | Ziel | Bis wann | Wer |
|---|--|--|---|---|
| <u>Gremien</u> Pfarreien / Kirchenvorstand | Die einzelnen Gemeinden bleiben kirchenrechtlich Pfarreien, mit gewählten Kirchenvorständen. | Das ehrenamtliche Engagement wird vor Ort gestärkt. | | Pfarrer Hauptamtliche Gremienmitglieder |
| <u>Gremien</u> Austauschrunde Kirchenvorstand | VertreterInnen der Kirchenvorstände treffen sich einmal jährlich und bei Bedarf. Jede Kirchengemeinde arbeitet in verschiedenen Ausschüssen/Projektgruppen. Grundsatz: Die rechtliche, wirtschaftliche und buchhalterische Eigenständigkeit der Gremien Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat soll in der jeweiligen Kirchengemeinde erhalten bleiben. | <ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungs- und Informationsaustausch mit dem Ziel der gegenseitigen Unterstützung in der Arbeit. - Bündelung verschiedener Aufgaben. - Die Gruppe kann keine Entscheidungen fällen und Beschlüsse fassen. - Finanzielle Optimierung und Wirtschaftlichkeit - Ggf. gemeinsames Handeln aufeinander abstimmen. - Synergieeffekte nutzen. | Ab 2024 | Pfarrer |
| <u>Gremien</u> Pfarreien/ Pfarrgemeinderat | <ul style="list-style-type: none"> - Die Vorstände treffen sich jährlich. - Die Ausschüsse/Projektgruppen tagen nach Bedarf zusammen und sprechen sich ab. | <ul style="list-style-type: none"> - Die Pfarreiengemeinschaft als gemeinsamen Ort des Glaubens erfahrbar werden lassen. - Ehrenamtliche Kräfte zusammenführen und Kräfte ergänzen bzw. schonen. | erfolgt bereits, wird fortlaufend intensiviert | Pfarrer, Hauptamtliche, Gremienmitglieder |

Kooperationsvereinbarung

St. Antonius Dersum/Neudersum, St. Vitus, Dörpen
St. Petrus in Ketten mit Gebetsstätte Heede,
Herz-Jesu, Lehe, Maria vom Herzen Jesu, Neulehe

Liturgie: Den Glauben im Gottesdienst feiern

Liturgie – den Glauben im Gottesdienst feiern: Wir feiern den Glauben an den auferstandenen Christus in der sonntäglichen Eucharistie und in den Sakramenten der Kirche. Die Vielfalt der liturgischen Feiern und Segenshandlungen stellt ein Reichtum in unserer Kirche dar, den wir in der Pfarreiengemeinschaft pflegen wollen.

| | | | | |
|--|--|--|---|---|
| <p><u>Liturgie</u> Wortgottesdienst-feiern</p> | <ul style="list-style-type: none"> - WortgottesdienstleiterInnen ausbilden und fortbilden - Regelmäßige Wortgottesfeiern in den einzelnen Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft | <ul style="list-style-type: none"> - Eigenständigkeit und Stellenwert von Wortgottesfeiern betonen und hervorheben - Fülle der liturgischen Feiern den Gläubigen aufschlüsseln. Teilhabe am allgemeinen Priestertum (siehe Vaticanum II) | <p>erfolgt bereits; fortlaufend</p> | <p>Wortgottesdienst-leiterInnen begleitet durch Hauptamtliche</p> |
| <p><u>Liturgie</u> Familienmessen</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Es sollen gemeinsame Familienmessen auf Pfarreiengemeinschaftsebene gestaltet werden, vorbereitet von den Mitgliedern der Familienmesskreise aller fünf Gemeinden. - Gemeinsames Archiv von Entwürfen und Materialien. Umsetzung erfolgt in den einzelnen Gemeinden – begleitet von Hauptamtlichen - Zu Familiengottesdiensten verstärkt Familienmitglieder einladen – Mütter, Väter, Paten, Großeltern etc. | <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Feier und größeres Angebot von Familiengottesdiensten - Engere Zusammenarbeit und Arbeitserleichterung durch Rückgriffe auf Vorlagen und Entwürfe. - Austausch und Erfahrungen und Vertiefung - Sich einander ergänzen Zusammengehörigkeit der Familien stärken und ihre Einbindung in die Pfarreiengemeinschaft fördern. | <p>erfolgt bereits; wird fortlaufend weiterentwickelt</p> | <p>Familienmesskreise Hauptamtliche Verbände</p> |

Kooperationsvereinbarung

St. Antonius Dersum/Neudersum, St. Vitus, Dörpen
St. Petrus in Ketten mit Gebetsstätte Heede,
Herz-Jesu, Lehe, Maria vom Herzen Jesu, Neulehe

| | | | | |
|--|--|--|--|---|
| <p><u>Liturgie</u> Liturgieausschuss</p> | <p>Regelmäßige Treffen der Liturgieausschüsse, um Termine und liturgische Feiern im Kirchenjahr abzustimmen, liturgische Projekte in der Pfarreiengemeinschaft zu entwickeln und Gemeinde übergreifende Liturgien zu planen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einmal jährlich eine Pfarreiengemeinschaftsmesse mit anschließender Begegnung in den Gemeinden. | <ul style="list-style-type: none"> - Planungssicherheit - Die Gemeinden als eine feiernde Gemeinde wird gestärkt. - Das Miteinander als pilgernde Gemeinschaft stärken – wir alle sind auf dem Weg | <p>erfolgt bereits, fortlaufend weiterentwickelt</p> | <p>Liturgieausschüsse, Hauptamtliche</p> |
| <p><u>Liturgie</u> Gottesdienst- ordnung</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Es gibt eine gemeinsame Gottesdienstordnung und Gottesdienstplan für alle fünf Gemeinden und Kapellengemeinden. - Im Gottesdienstplan werden alle liturgischen Feiern festgehalten. - Jede Gemeinde hat seine festen Gottesdienstzeiten. - Bei entsprechenden Anlässen können die Gottesdienstzeiten untereinander getauscht werden. - Die Hochfeste sollen nach Möglichkeit in allen Gemeinden gefeiert werden. - Die Feier der Sakramente werden nach Möglichkeit vor Ort gefeiert. (EK, Firmung) | <ul style="list-style-type: none"> - Jede Gemeinde kann verlässlich Gottesdienst feiern und die Qualität der liturgischen Feiern bleibt erhalten. - Die Priester werden dahingehend entlastet, das die Gottesdienstordnung so gestaltet werden soll, dass bei Krankheit, Urlaub oder Abwesenheit eines hauptamtlichen Priesters, zwei Priester in der Lage sind, alle Heiligen Messen mit der Gemeinde zu feiern. - Sind viele Kasualgottesdienste, soll eine Ordnung gefunden werden, wie mit den Werktagsmessen verfahren wird. | <p>erfolgt bereits; wir fortlaufend weiterentwickelt</p> | <p>Pfarrer Hauptamtliche Pfarrgemeinderat</p> |

Kooperationsvereinbarung

St. Antonius Dersum/Neudersum, St. Vitus, Dörpen
St. Petrus in Ketten mit Gebetsstätte Heede,
Herz-Jesu, Lehe, Maria vom Herzen Jesu, Neulehe

Verkündigung

Verkündigung – den Glauben an Gott lebendig bezeugen: Als Pfarreiengemeinschaft wollen wir den Glauben an den lebendigen Gott auf vielfältige Weise bezeugen. Wir verkünden den gekreuzigten und auferstandenen und im Hl. Geist gegenwärtigen Herrn. Die Sakramentekatechese verdient eine besondere Aufmerksamkeit. Darüber hinaus soll auch die Familienkatechese gestärkt werden.

| | | | | |
|---|---|---|--|--|
| <u>Verkündigung/</u> Katechese | <ul style="list-style-type: none"> - Ähnliches Konzept zur Erstkommunion- und Firmvorbereitung - Ähnliche Taufkatechese bei gemeindeübergreifenden Tauffeiern. - Glaubensangebote für alle Altersgruppen | <ul style="list-style-type: none"> - Stärkung des Bewusstseins, dass die gesamte Gemeinde Träger der Katechese ist. - Jeder Getaufte ist zur Glaubensweitergabe beauftragt. - Sicherstellung einer guten hauptamtlichen Begleitung. - Glaubensvertiefung im Erwachsenenbereich, gemeinsam Glauben erleben. | erfolgt bereits, fortlaufend weiterentwickelt und intensiviert | Hauptamtliche Ehrenamtliche |
| <u>Verkündigung /</u> Katechetische Angebote | <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Angebote für Jung bis Alt in der die vier Grundvollzüge der Kirche verankert sind: Verkündigung (Martyria), Liturgie ((Liturgia), Dienst am Nächsten, Nächstenliebe (Diakonia), Gemeinschaft (Koinonia) | <ul style="list-style-type: none"> - Familien mit Kindern aller Altersstufen sollen erreicht und einbezogen werden. - Familien sollen einen festen Ort in der Gemeinde finden. Kinder sollen an den Glauben, an Gottesdienst, an Traditionen und Brauchtum und an das Leben der Gemeinde herangeführt werden. - Lebendige Gemeinde und das Zeugnis von Erwachsenen soll erlebt werden. | erfolgt bereits, fortlaufend weiterentwickelt | Hauptamtliche Ehrenamtliche Institutionen in den Gemeinden |

Kooperationsvereinbarung

St. Antonius Dersum/Neudersum, St. Vitus, Dörpen
St. Petrus in Ketten mit Gebetsstätte Heede,
Herz-Jesu, Lehe, Maria vom Herzen Jesu, Neulehe

| | | | | |
|--|---|--|--|--|
| <p><u>Verkündigung/ Katechese</u> Familienliturgie</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Es sollen regelmäßige Familiengottesdienste stattfinden, die thematisch am Jahreskreis und am Lesejahr orientiert sind. - Die jeweiligen Gruppen werden durch Hauptamtliche begleitet | <ul style="list-style-type: none"> - Die Gestaltung der Gottesdienste soll auch Kinder ansprechen und erreichen - Familien sollen gemeinsam Gottesdienst feiern - Die Vorbereitungskreise sollen sich austauschen, bestärken und fortbilden | <p>erfolgt bereits, wird fortlaufend weiterentwickelt und intensiviert</p> | <p>Hauptamtliche und Priester, Ehrenamtliche</p> |
| <p><u>Verkündigung/ Katechese</u> Erstkommunion- katechese</p> | <p>Vorbereitung auf die Erstkommunion in allen Gemeinden: Ähnliches Konzept und ein gemeinsames Thema bzw. Leitmotiv in der Vorbereitung und für die liturgischen Feiern.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begleitung der Katecheten durch Hauptamtliche - Die Feier der Erstkommunion wird jährlich festgelegt - Die Eltern werden eingebunden in die Vorbereitung. | <ul style="list-style-type: none"> - Gleichstellung und Transparenz der Gemeinden und der Arbeit durch zuverlässige Strukturen - Bündelung personeller und zeitlicher Ressourcen - Begleitung der Eltern und Katecheten. „Neu-Kontakt“ der Erstkommunionkinderfamilien zu Kirche und Gemeinde positiv bestärken | <p>erfolgt bereits, wird fortlaufend intensiviert und verbessert</p> | <p>Hauptamtliche, Priester und Ehrenamtliche</p> |
| <p><u>Verkündigung/ Katechese</u> Firmkatechese</p> | <p>In allen Gemeinden werden jährlich die Jugendlichen zur Firmung eingeladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ähnliches Konzept und ein gemeinsames Thema bzw. Leitmotiv in der Vorbereitung und für die liturgischen Feiern. | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame für alle einheitliche Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung. - Bündelung zeitlicher und personeller Ressourcen. - Zusammenführung der Jugendlichen | <p>erfolgt bereits, wird fortlaufend intensiviert und verbessert</p> | <p>Hauptamtliche, Priester und Ehrenamtliche</p> |

Kooperationsvereinbarung

St. Antonius Dersum/Neudersum, St. Vitus, Dörpen
St. Petrus in Ketten mit Gebetsstätte Heede,
Herz-Jesu, Lehe, Maria vom Herzen Jesu, Neulehe

| | | | | |
|--|---|---|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Begleitung der Katecheten durch Hauptamtliche. - Die Feier der Firmung wird jährlich festgelegt. | | | |
| <u>Verkündigung/</u> <u>Katechese</u> Jugendarbeit | <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Angebote für Jugendliche sollen stattfinden, in der die vier Grundvollzüge der Kirche verankert sind: Verkündigung (Martyria), Liturgie (Liturgia), Dienst am Nächsten, Nächstenliebe (Diakonia), Gemeinschaft (Koinonia) - Die jeweiligen Verbände in den Gemeinden sollen unterstützt und gefördert werden. - Nach Möglichkeit gemeinsame Aktionen für Messdiener. Die Ausbildung findet vor Ort statt. | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsam eigenständigen Glaubensweg finden | erfolgt, wird fortlaufend weiterentwickelt | Hauptamtliche Jugendverbände Ehrenamtliche |

Kooperationsvereinbarung

St. Antonius Dersum/Neudersum, St. Vitus, Dörpen
St. Petrus in Ketten mit Gebetsstätte Heede,
Herz-Jesu, Lehe, Maria vom Herzen Jesu, Neulehe

Diakonie

Diakonie – Hinwendung zu Christus im Bruder/in der Schwester: In einer diakonischen, caritativen Kirche erfüllt sich der Auftrag Jesu, sich dem Bruder/der Schwester in Not zu öffnen. Tätige Nächstenliebe und der Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung sollen Erkennungszeichen für unsere Gemeinden und unsere Pfarreiengemeinschaft sein.

| | | | | |
|---|---|--|--|--|
| <u>Diakonie</u> | <ul style="list-style-type: none"> - Es sollten Personen sensibilisiert werden, sich caritativ in der Pfarreiengemeinschaft einzusetzen. - Regelmäßige Gottesdienste in Seniorenheimen und in den Tagespflegen. - Regelmäßige Gottesdienste in der Caritaswerkstatt. - Unterstützung der „Tafel“ in Dörpen. | <ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Gruppen mit diakonischem Auftrag ggf. gründen, fördern und qualifizieren. - Die Not der Menschen wahrnehmen. - Die Not der Menschen begegnen (z.B. durch gezielte Projekte). - Austausch und Fortbildung | erfolgt schon teilweise und wird weiterentwickelt | Diakon Ehrenamtliche Hauptamtliche |
| <u>Regionale spirituelle Angebote in der Gebetsstätte Heede</u> | <ul style="list-style-type: none"> - Eucharistische Anbetung jeweils montags bis freitags. - Einmal monatlich Nachtanbetung. | <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung des Glaubens - Ort der Stille und des Gebets anbieten - Durch die Gebetsgemeinschaft die Solidarität untereinander stärken. - Stellvertretend die Not der Welt vor Gott bringen. | erfolgt bereits, wird fortlaufend weiterentwickelt | Pfarrer Gebetsstätten- ausschuss |
| <u>Öffentlichkeitsarbeit</u> | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Treffen der Öffentlichkeitsarbeitsausschüsse - Gemeinsame Pfarrnachrichten - Soziale Medien | <ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung und identitätsstiftend durch Informationen | erfolgt bereits, wird fortlaufend weiterentwickelt | Ehrenamtliche Hauptamtliche PfarrsekretärInnen |

Kooperationsvereinbarung

St. Antonius Dersum/Neudersum, St. Vitus, Dörpen
 St. Petrus in Ketten mit Gebetsstätte Heede,
 Herz-Jesu, Lehe, Maria vom Herzen Jesu, Neulehe

| | | | | |
|--|---|--|---|---------------------------------------|
| <u>Gemeinschafts- stiftende Elemente</u> | <ul style="list-style-type: none"> - Jährliche Pfarreiengemeinschaftsmesse mit anschließender Begegnung in den Gemeinden. - Gemeinsame Fahrten bzw. Wallfahrt | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinschaft stiften - Das Miteinander als pilgernde Gemeinschaft stärken – wir alle sind auf dem Weg | <p>Erfolgt bereits, wird fortlaufend weiterentwickelt</p> | <p>Gremien Gemeindemitglieder</p> |
|--|---|--|---|---------------------------------------|

Kooperationsvereinbarung

St. Antonius Dersum/Neudersum, St. Vitus, Dörpen
St. Petrus in Ketten mit Gebetsstätte Heede,
Herz-Jesu, Lehe, Maria vom Herzen Jesu, Neulehe

Neulehe am 01.06.2024

Pfarrgemeinderat St. Vitus Dörpen

Pfarrgemeinderat St. Antonius Dersum

Pfarrgemeinderat St. Petrus in Ketten Heede

Pfarrgemeinderat Herz-Jesu Lehe

Pfarrgemeinderat Maria vom Herzen Jesu Neulehe

Kirchenvorstand St. Vitus Dörpen

Kirchenvorstand St. Antonius Dersum

Kirchenvorstand St. Petrus in Ketten Heede

Kirchenvorstand Herz-Jesu Lehe

Kirchenvorstand Maria vom Herzen Jesu Neulehe

Detlef Perk, Pfarrer

St. Vitus Dörpen, St. Antonius Dersum, St. Petrus in Ketten Heede, Herz-Jesu Lehe, Maria vom Herzen Jesu Neulehe